

BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 44:21-26 (2017)

Zehn neue chinesische Köcherfliegen (Trichoptera)

Hans MALICKY

Abstract. New species are described and figured, belonging to the genera *Tinodes* (Psychomyiidae, 2 species), *Ecnomus* (Ecnomidae, 1), *Setodes* (Leptoceridae, 1), *Micrasema* (Brachycentridae, 3) and *Goera* (Goeridae, 3), coming from the provinces of Henan, Zhejiang, Shaanxi and Sichuan.

Häufige Abkürzungen: VFL - Vorderflügelänge, KA - Kopulationsarmaturen, LA - Lateralansicht, DA - Dorsalansicht, VA - Ventralansicht, OA - Obere Anhänge, UA - Untere Anhänge. Die Namen stammen von der Liste der Engel von Umberto Eco. Das Material inklusive der Holotypen befindet sich in der Sammlung des Verfassers.

Tinodes sartael n.sp. (Psychomyiidae)

Bräunlichgelb, nur Augen dunkler. VFL ♂ 5 mm. ♂KA: 9. Sternit in LA rechteckig, mit weit nach vorne geschwungenem Dorsalast. 9. Tergit mit einer sehr schmalen sklerotisierten Leiste und einem rundlichen, häutigen Endteil. OA basal relativ breit, aber bald stark verschmälert und lang und dünn. UA länglich oval, in LA mit einem nach hinten gebogenen Haken in der Mitte der Ventralkante und einem schmalen, nach unten gekrümmten Endteil; 2. Glied gerade abstehend, länglich und abgerundet. In VA sind diese Teile leicht gegliedert, siehe Abbildung. Innerer Basalanhang unpaar und kompliziert gebaut (siehe Abbildung) „Parameren“ lang und schlank, in LA nach unten konkav durchgebogen, distal geteilt in einen breiteren Dorsalteil mit einem nach oben gerichteten Endhaken, der eine große, im Kreisbogen nach unten gebogene Endborste trägt, und in einen ventralen, spitzigen Teil mit einer großen geraden Borste. Der Phallus ist einfach, spitz zulaufend. – Ich kenne keine annähernd ähnliche Art.

Holotypus ♂ und 1♂ Paratypus: China, Henan prov., Luoshan co., Lingshan Mt., 300-500m, 31°54'N, 114°13'E, 25.5.1999, leg. Kyselak.

Tinodes harael n.sp.

Einheitlich gelbbraun, nur Augen dunkler. VFL ♂ 4,5 mm. ♂KA: 9. Sternit in LA rechteckig, aber mit spitz nach dorsal gerichteter dreieckige Verlängerung in der Mitte; deren Vorderkante dient den „Parameren“ als auffallend breiter Ansatz. 9. Tergit mit schlanken Lateralarmlen und rundlichem, größtenteils häutigem Dorsalteil. UA in LA oval mit zwei rundlichen Distalfingern, zwischen denen das ebensolche 2. Glied hervorragt; in VA zusammen fast kreisrund und mit je einem kurzen, nach innen gebogenen Distalfinger. Innerer Basalanhang paarig, in LA schlank und nach hinten-unten gekrümmt, an der Basis mit je einem kleinen Zahn. OA lang, fast gerade, in der Distalhälfte leicht verdickt. Die „Parameren“ sind einfache, leicht gekrümmte Stäbe mit einer dorsalen und drei distalen geraden Borsten. Der Phallus ist kompliziert gebaut, siehe Abbildung. – Ich kenne keine annähernd ähnliche Art.

Holotypus ♂ und 1♂ Paratypus: China, Henan prov., Luoshan co., Lingshan Mt., 300-500m, 31°54'N, 114°13'E, 25.5.1999, leg. Kyselak.

Ecnomus lecabel n.sp. (Ecnomidae)

Körper weißlich, dorsal leicht gebräunt, Flügel gelbbraun, Augen dunkel. VFL 6 mm. ♂KA: Dorsal- und Ventralteil des 9. Segments annähernd gleich groß, letzterer in LA breit, rechteckig. UA in LA schlank und aus etwas

breiterer Basis leicht verschmälert, in VA breit, nach innen gekrümmt und mit einem nach schräg basal gerichteten Zahn vor der Mitte der Innenkante. OA groß, oval, mit gerader Dorsalkante. Innere Anhänge klein und spitz, Phallus lang und breit, distal s-förmig und schmal. – Ähnlich ist *Ecnomus acuminatus* LI & MORSE 1997 aus Jiangxi, bei dem aber die UA in VA spitz sind und der gerade nach innen weisende Zahn nach der Mitte der Innenkante steht.

Holotypus ♂: China, Zhejiang, Gutien Shan, 450m, 26°21'N, 119°26'E, 9.6.1999, leg. Kyselak.

Micrasema ramuel n.sp. (Brachycentridae)

Ganz gelblich, nur Augen schwarz. Sternit 6 mit einem großen, in VA abgerundeten Zahn. VFL ♂, ♀ 6 mm. ♂KA: 9. Segment in LA ventral sehr schmal, dann in einen sehr großen Lappen der Vorderkante erweitert, nach dorsal zu weiterhin gerade. Dorsalkante relativ lang, Kaudalkante mit einer konkaven Ausnehmung in der Dorsalhälfte, in der die sehr breiten, kurzen OA ansetzen. OA in DA kurz und quer rechteckig. UA in LA lang oval, in VA schlank, nach innen gebogen, innen mit einem langen, schlanken, parallelrandigen 2. Glied. 10 Segment in DA breit dreieckig, in LA dreieckig, basal mit einem Paar schlanker, abstegender Stäbe. – Ähnlich ist *M. haziel* MALICKY 2015, bei der aber die UA in VA nicht so stark gebogen sind und das 2. Glied distal eingebettet und sehr klein ist.

Holotypus ♂ und 3♂, 1♀ Paratypen: China, Sichuan, Pitlao River, Wolong, Balangshan Paß, 30 – 45 km W Sauwan, 2700 – 4000m, 1.-4.6.1991, leg. Kyselak.

Micrasema carsiel n.sp.

Gelbbraun, VFL ♂ 3,5 – 4 mm, ♀ 4,5 mm. Die am selben Fundort lebende *M. raaziel* n.sp. ist deutlich größer und dunkler. 6. und 7. Sternit in der Mitte mit je einem Büschel längerer Haare, aber ohne Zahn. ♂KA: 9. Segment in LA in der Mitte der Vorderkante breit und weit nach vorne ausladend, dorsal und ventral schmal. OA sowohl in LA als auch in DA breit abgerundet dreieckig. 10. Segment in LA groß und oval, Dorsal- und Ventralkanten fast gerade, distal abgerundet; in DA doppelt abgerundet. UA in LA breit, distal breit abgerundet, an der Dorsalkante springt ein kleiner Lappen vor, und dazwischen liegt das 2. Segment in Form eines teilweise verdeckten Lappens. In VA sind die UA schlank, gleichmäßig nach innen gebogen und haben in der Mitte einen großen rundlichen vorspringenden Lappen, hinter dem das in dieser Ansicht schmale, spitze 2. Segment entspringt. Dieses ist auffallend groß und hat fast die halbe Länge des 1. Segments. – Sehr ähnliche Arten kenne ich nicht.

Holotypus ♂ und 10♂, 4♀ Paratypen: China, Henan, Luoshan co., Lingshan Mt., 350m, 31°54'N, 114°13'E, 26.5.1999, leg. Kyselak.

Micrasema raaziel n.sp.

Gelblichgrau, VFL ♂ 5 mm, ♀ 5,5 mm. 6. Sternit mit einem großen Zahn. Die am selben Ort lebende *M. carsiel* n.sp. ist deutlich kleiner und heller. ♂KA: 9. Segment mit einem großen, runden Lappen der Vorderkante, dorsal und ventral schmal, Kaudalkante in der Dorsalhälfte konkav, wo die OA breit ansetzen. Diese sind sowohl in LA als auch in DA breit dreieckig mit auffallend spitzen Enden (bei der ähnlichen *M. haziel* MALICKY 2015 sind sie nicht spitz). 10. Segment in LA mit konkaver Dorsalkante, in DA doppelt spitz zulaufend. UA in LA schlank, leicht nach oben gekrümmt und mit einem sehr kleinen, subdistal dorsal ansetzenden 2. Glied. In VA sind die UA schlank, fast gleichmäßig breit, leicht nach innen gebogen.

Holotypus ♂ und 4♂, 8♀ Paratypen: China, Henan prov., Luoshan co., Lingshan Mt., 300m, 31°54'N, 114°13'E, 27.5.1999, leg. Kyselak. – 1♂ China, Zhejiang, Tienmu Mt., 500m, 30°16'N, 119°26'E, 31.5.1999. – 1♂, 1♀ China, Zhejiang, Gutien Shan, 450m, 26°21'N, 119°26'E, 9.6.1999. Alle leg. Kyselak.

***Goera choriol* n.sp. (Goeridae)**

Körper gelblich bis braun, Flügel graubraun. VFL 11 mm. ♂KA: Segment 9 weit nach vorne ausladend, dort in LA breit abgerundet, aber ventral auf eine schmale Spange reduziert, die distal einen kurzen rundlichen Lappen trägt. OA sehr lang und dünn. Das 10. Segment besteht aus einem unpaaren, schlanken Finger, der ungefähr bis zum Ventralende des 9. Segments reicht, und einem Paar langer Stäbe. Der rechte ist so lang wie die OA, leicht gewellt und spitz, der linke nur etwas länger als der Dorsalfinger der 10. Segments und in zwei feine, nach innen weisende Spitzen endend. Die UA haben in LA ein kurzes, quer stehendes Rechteck, das in der Mitte in einen ebenso langen, nach hinten weisenden Zahn ausgezogen ist, der leicht nach unten weist. Dahinter erkennt man einen ebensolchen längeren, aber leicht nach oben weisenden Zahn. In VA erscheint dieser längere Zahn spitz, der erstere aber abgerundet. Ventral von diesen gibt es noch einen dritten fast ganz häutigen Lappen. Phallus lang, schlank, von der in der Abbildung gezeigten Form. – Es gibt einige ähnliche Arten, von denen sich *G. choriol* n.sp. durch die Proportionen der einzelnen Teile und durch das zweispitzige Ende des linken Dorsaldorns unterscheidet.

Holotypus ♂: China, Shaanxi, N von Foping, 1480m, 33°42'N, 107°56'E, 3.-5.8.2016, leg. Floriani & Saldaitis.

***Goera sehaliah* n.sp.**

Ganz hellgelb, nur Augen dunkler, Flügeladern etwas dunkler vortretend, Beinspore dunkel. 6. Sternit mit einem langen, geraden, braunen Zahn. VFL ♂ 6 – 6,5 mm, ♀ 6,5 – 7 mm. ♂KA: 9. Segment kurz, ventral auf einen schmalen Rand reduziert, nach oben hin weit nach vorne ausladend und abgerundet. 10. Segment sehr groß und breit, in DA birnförmig mit einem Paar flügelartiger Erweiterungen, dort und distal mit starken, geraden Dornen besetzt. OA in LA schmal, in DA breit und distal abgerundet. Die UA bestehen in LA aus einem kompakten, annähernd quadratischen Teil, bei dem die Dorsal- und die Ventralrante breit zugespitzt ist, und einem dazwischen herausragenden schlanken, langen Finger, der leicht nach unten gekrümmt ist. In VA erscheinen die UA kurz und zweilappig, und der herausragende Finger ist etwas breiter als in LA, distal stumpf und leicht nach außen gewendet. – Diese neue Art erinnert in der Form der ♂ KA an *Goera spinosa* YANG & ARMITAGE 1996, die aber am 10 Segment basal eine zusätzliche kurze, beborstete Struktur hat.

Holotypus ♂ und 3♂, 4♀ Paratypen: China, Henan prov., Luoshan co., Lingshan Mt., 300-500m, 31°54'N, 114°13'E, 25.5.1999, leg. Kyselak.

***Goera sardiel* n.sp.**

Körper orangegelb, Basalteil der Antennen gelb, Beine gelb, Beinspore schwarz, Tibien und Tarsen dunkler fein behaart, Flügel dicht und fein grau behaart. VFL ♂ 7-7,5 mm, ♀ 6,5 mm. ♂KA: 9. Segment in LA in der Dorsalhälfte weit nach vorne rund ausladend, in DA in Form eines Halbkreises. Ventralteil des 9. Segments vorne und unten breit abgerundet, durch einen doppelt konkaven Kaudalrand begrenzt, an dessen Ventralende ein sehr langer, spitzer, leicht nach oben gebogener Dorn sitzt. 10. Segment in LA relativ lang und schmal, in DA gerade, parallelrandig und distal in eine kreisförmige Erweiterung endend; anders

ausgedrückt hat das 10. Segment die Form eines Kochlöffels. Die UA entspringen aus einem bauchigen Grund und sind in eine schmale, zweispitzige Platte verlängert, wobei die ventrale Spitze kürzer ist. Oberhalb der Basis der UA entspringt ein langer, dicker Dorn, der in LA nur leicht wellig ist und gerade nach hinten verläuft, in DA weit außen entspringt und in einem konkaven Bogen nach hinten gerichtet ist, wobei die Spitzen einander leicht zuneigen. – Es gibt mehrere ähnliche Arten, aber für diese neue Art sind die spitzen ventrodistanalen „Hörner“ zusammen mit der Form der UA gut abgrenzend.

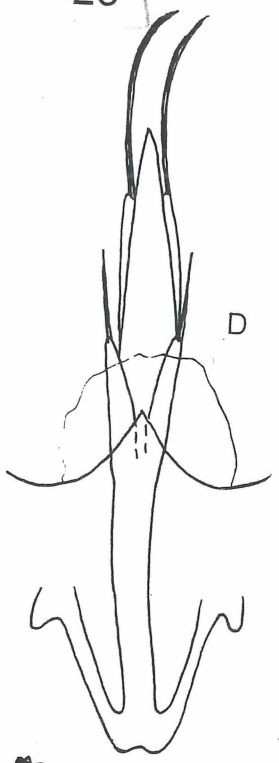
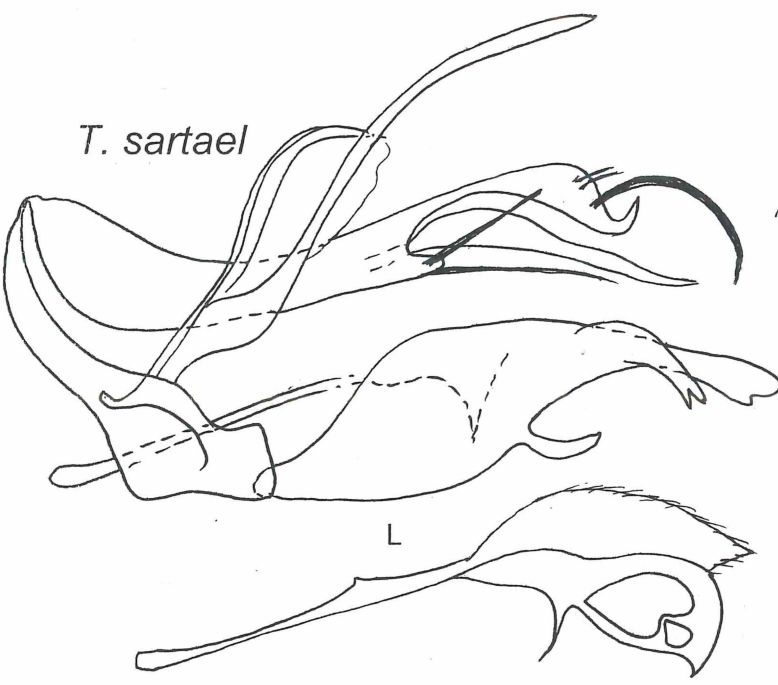
Holotypus ♂ und 1♂, 1♀ Paratypen: China, Shaanxi, N von Foping, 1480m, 33°42'N, 107°56'E, 3.-5.8.2016, leg. Floriani & Saldaitis.

***Setodes drusiel* n.sp. (Leptoceridae)**

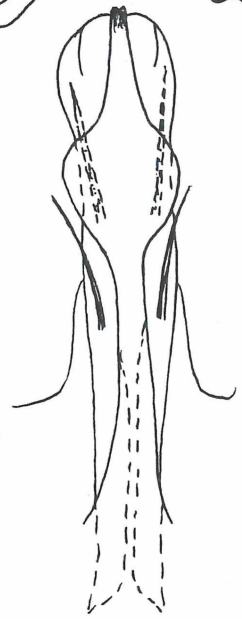
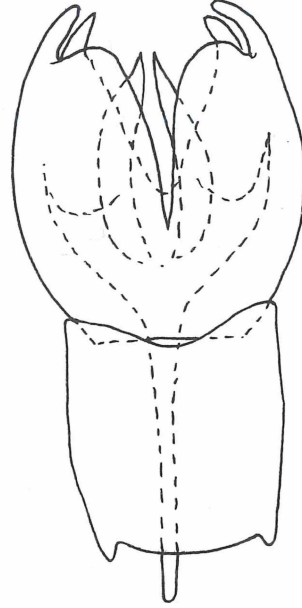
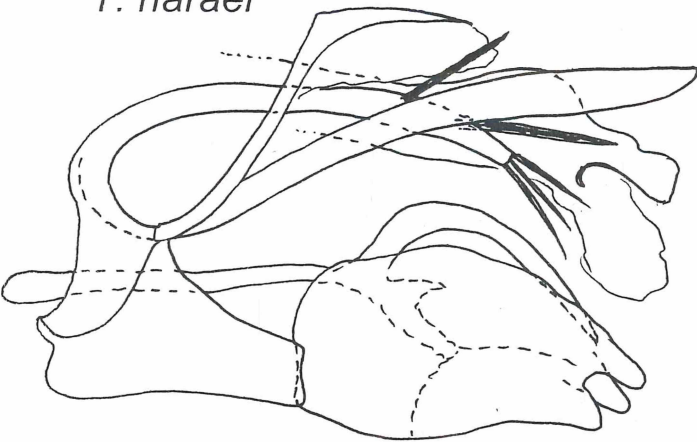
Körper und Anhänge gelb, Flügel hellgrau. VFL ♂ 5,5 – 6 mm. ♂KA: 9. Segment in LA breit dreieckig mit langer gerader Ventralrante, gerader Vorderkante und schräg verlaufender, leicht konvexer Kaudalkante. Dorsal ist das 9. Segment auf eine schmale Spange reduziert. Das 10. Segment ist auf eine sehr kurze, breite Struktur mit 2 Paaren lateraler Höcker reduziert. OA mäßig lang, schlank, leicht zugespitzt. Die UA bestehen aus einem Ventralteil, der in VA breit und fast quadratisch erscheint, in LA ist er breit und mit zwei kaudalen Spitzen. Dorsal von diesem großen Ventralteil gibt es zwei Paar schlanke, nach hinten gerichtete Äste, siehe Abbildung. Der phallische Apparat ist sehr groß und kompliziert gebaut. In LA ist der Phallus dick und rüsselförmig nach unten gebogen, an der Ventralrante sitzt in der Mitte ein spitzer Zahn. In DA hat er in der Basalhälfte eine große flügelartige und distal eine häutige rundliche Erweiterung. Dorsal von ihm verlaufen zwei Paar Parameren, beide sehr dünn und spitz, das eine Paar ist so lang wie der Phallus und distal leicht nach oben gebogen, das andere ist nur 2/3 so lang. – Einigermaßen ähnlich, zumindest hinsichtlich der Form von 9. und 10. Segment, ist *Setodes cabron* MALICKY 2012 aus Laos, bei dem aber der Ventralteil der UA viel schlanker ist.

Holotypus ♂ und einige ♂ Paratypen: China, Shaanxi, N von Foping, 1480m, 33°42'N, 107°56'E, 3.-5.8.2016, leg. Floriani & Saldaitis.

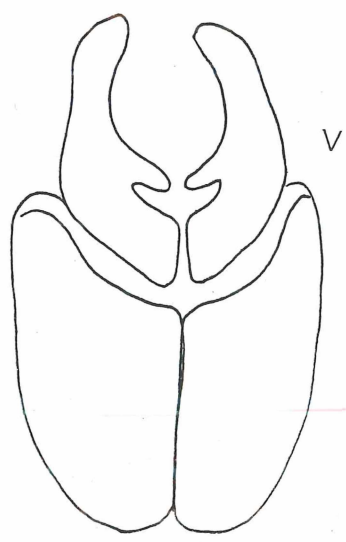
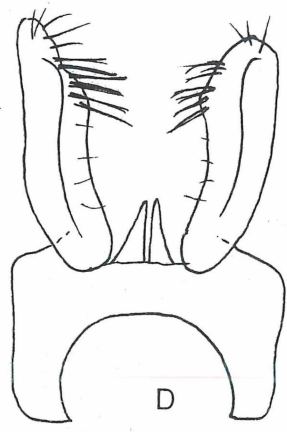
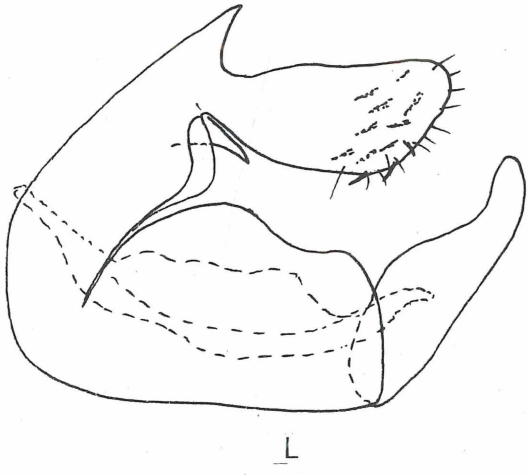
T. sartael



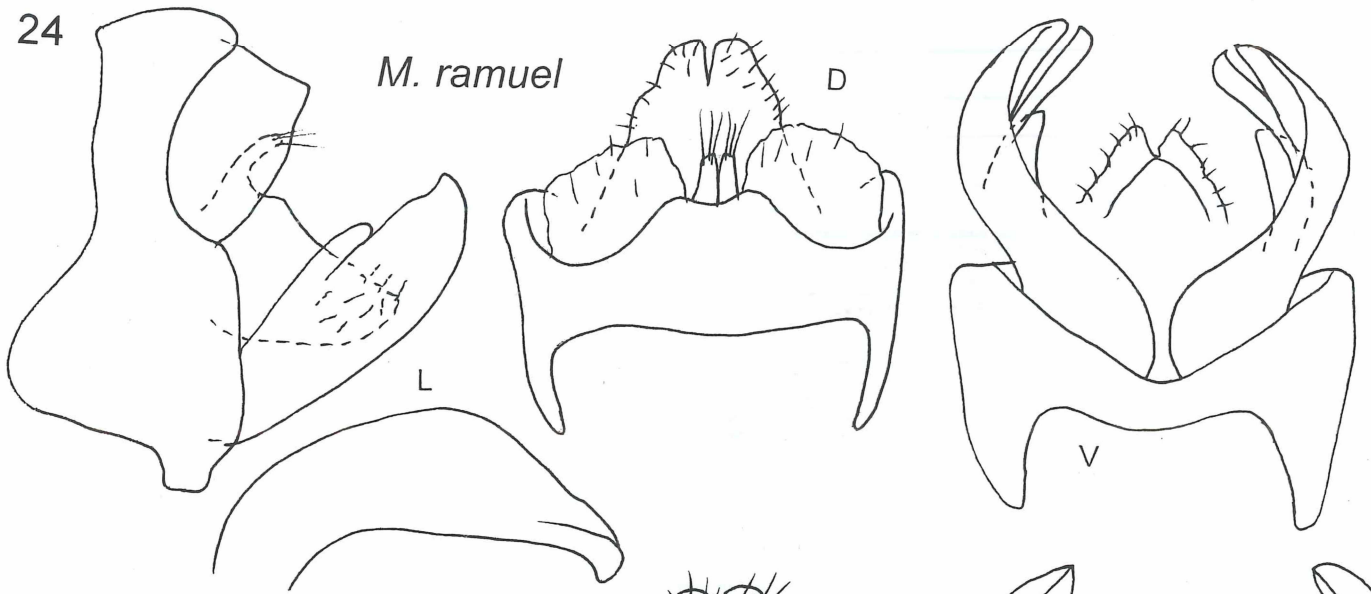
T. harael



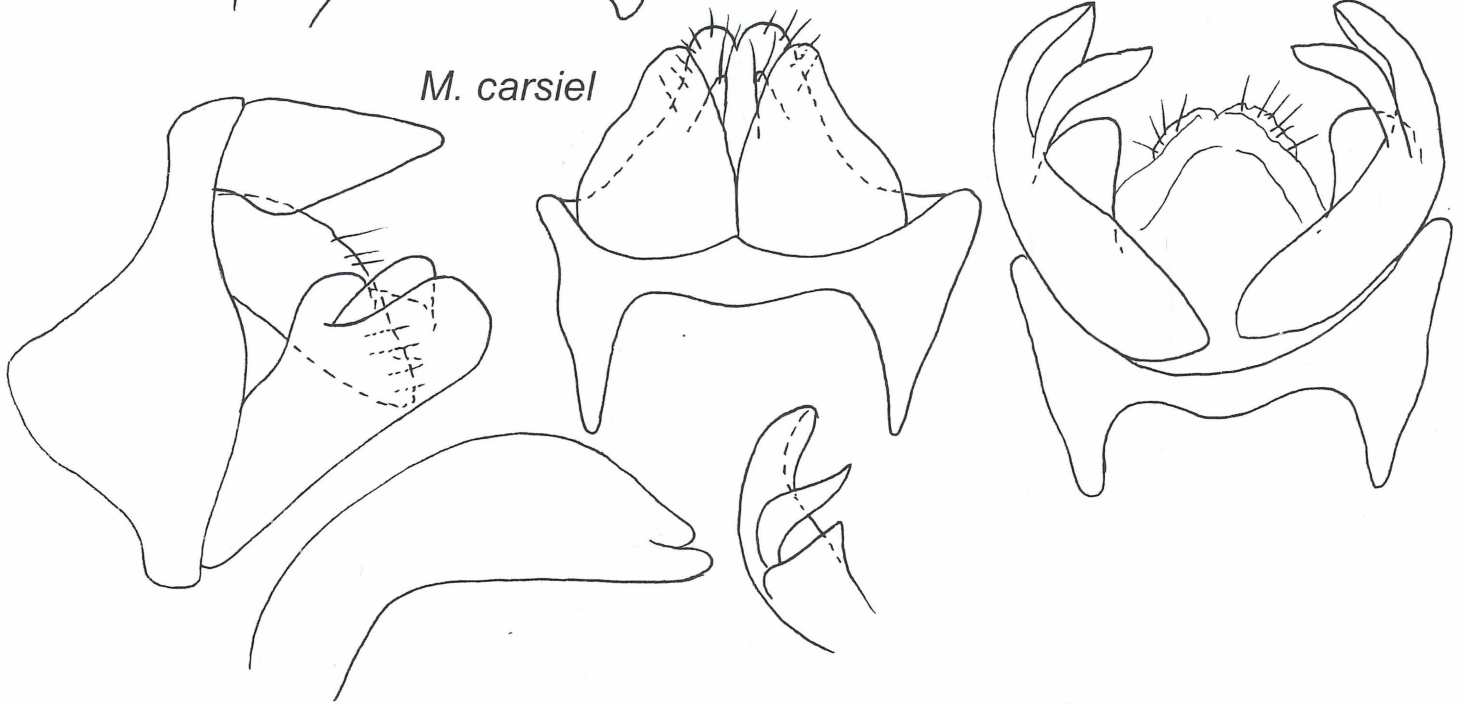
E. lecabel



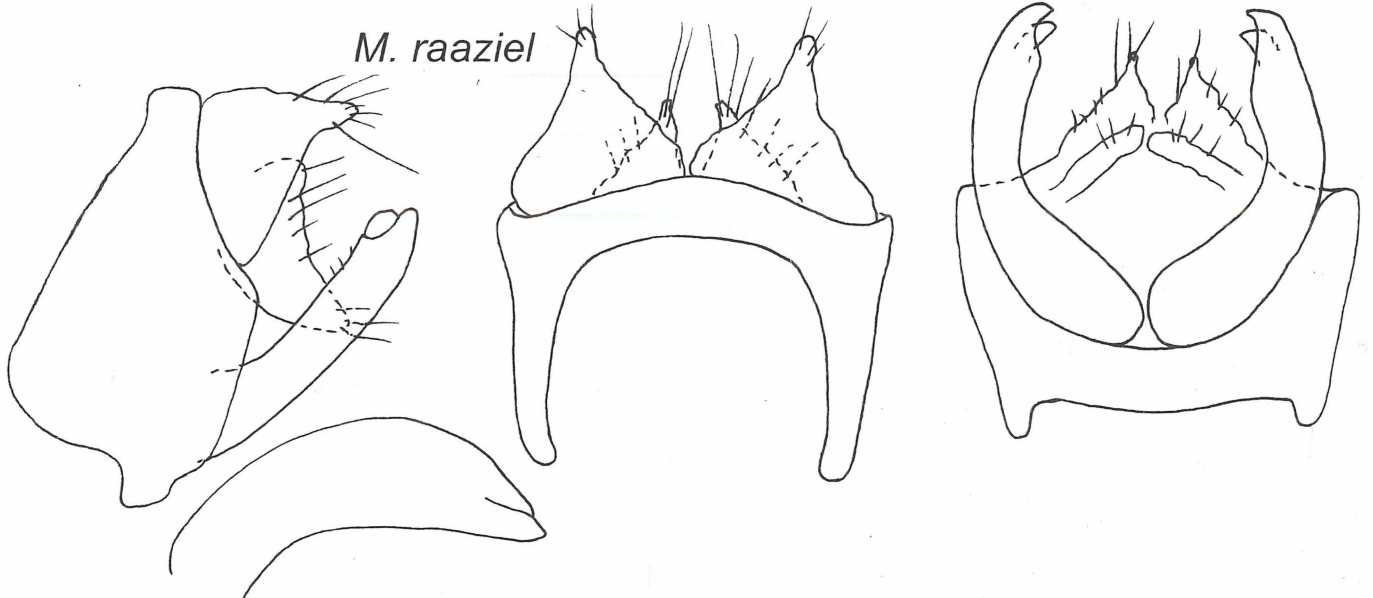
M. ramuel

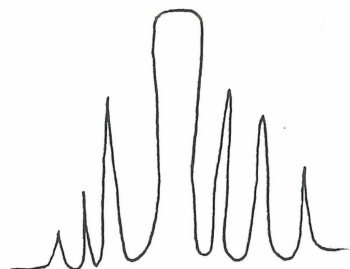
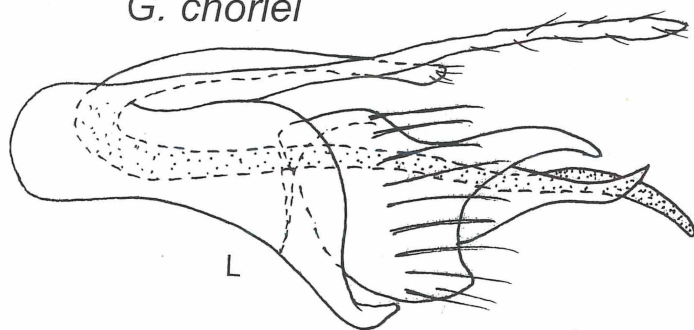


M. carsiel

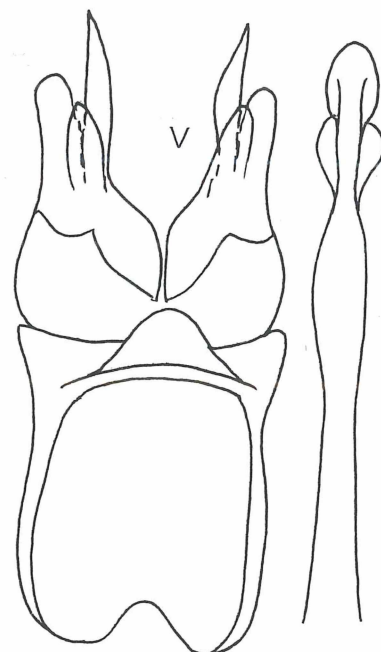
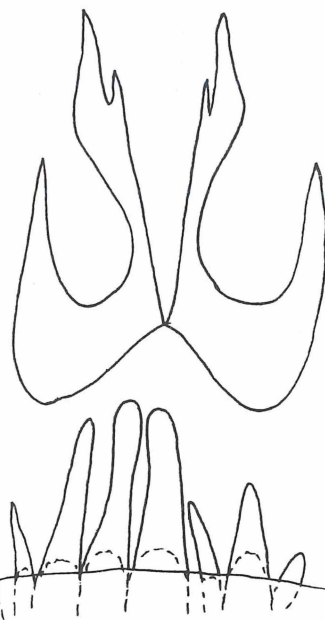
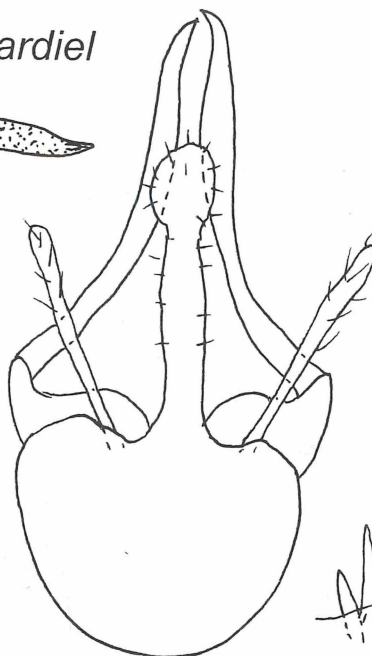
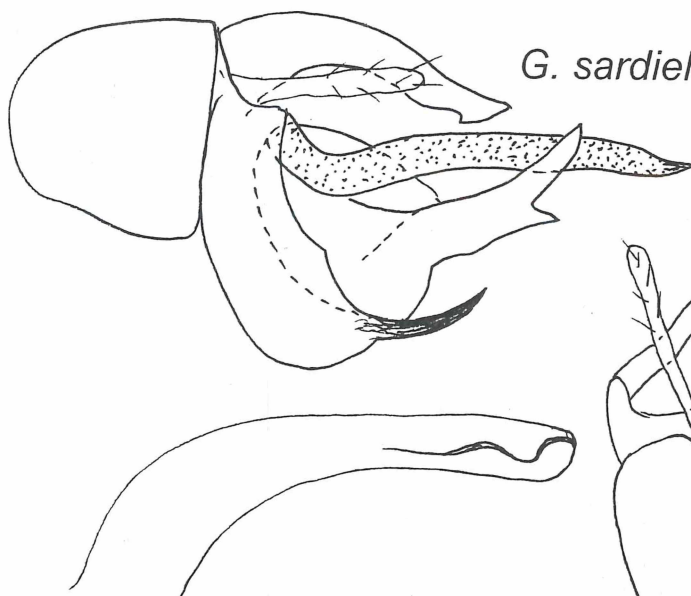
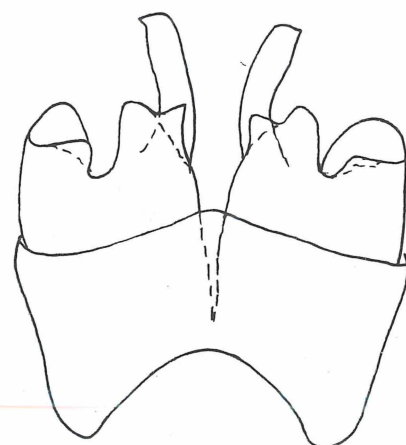
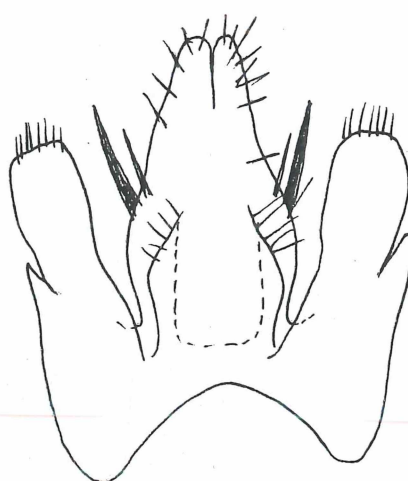
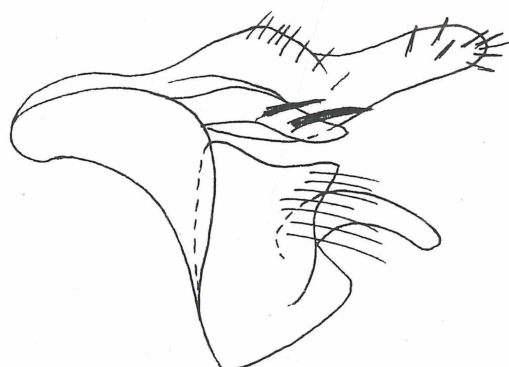


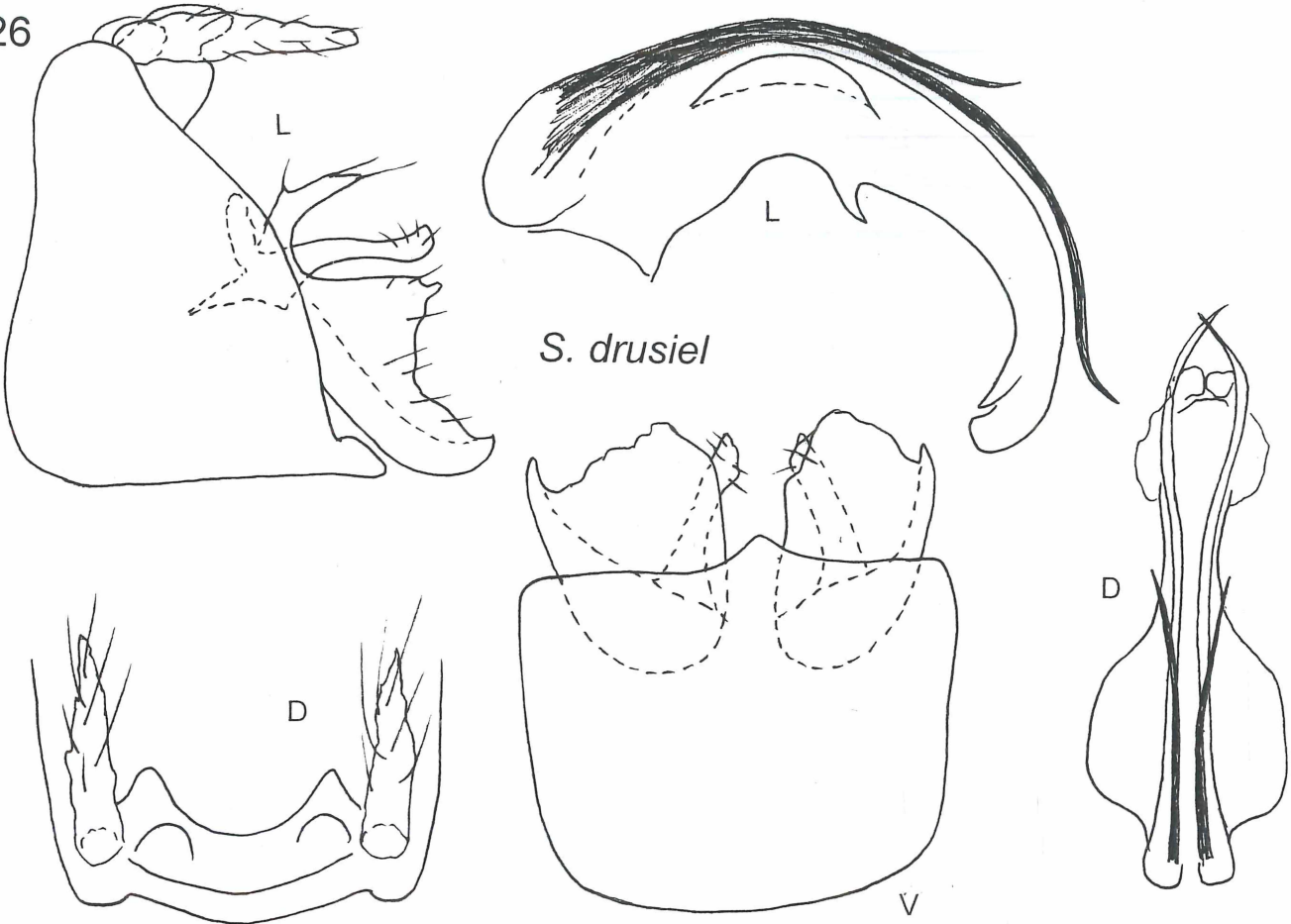
M. raaziel



G. choriell

D

*G. sardiel**G. sehaliah*



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Braueria](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: [Zehn neue chinesische Köcherfliegen \(Trichoptera\) 21-26](#)